

Transparenz- und Informationspflichten für Bewerber der Zapf Creation AG

nach der EU Datenschutz-Grundverordnung (EU-DS-GVO)

Mit diesem Dokument informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Zapf Creation AG und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Verantwortliche Stelle / Datenschutz

Adresse:

Zapf Creation AG
Mönchrödener Straße 13
96472 Rödental

Kontaktinformationen:

Telefon: +49 9563 725-0
Telefax: +49 9563 725-116
E-Mail: info@zapf-creation.com
Internet: www.zapf-creation.com

Kontakt Datenschutz:

Datenschutz@zapf-creation.de

Kategorien / Herkunft der Daten

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten:

- Ihre Stammdaten (Name, Vorname, Namenszusätze, Geburtsdatum)
- Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Zeugnisse / Zertifikate
- Lebenslauf

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt bei Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses erhoben. Ausnahmsweise werden Ihre personenbezogenen Daten in bestimmten Konstellationen auch bei anderen Stellen erhoben, beispielsweise von Personalagenturen oder der Bundesagentur für Arbeit.

Zudem nutzen wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Verzeichnissen (z.B. beruflichen Netzwerken) zulässigerweise gewonnen haben.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Bei der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten werden die Bestimmungen der EU-DS-GVO, des BDSG (neu) und aller weiterer (arbeits-)rechtlicher Bestimmungen stets eingehalten.

Gemäß Art. 88 Abs. 1 EU-DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG (neu) dürfen personenbezogene Daten von Beschäftigten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet werden, wenn dies der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses oder nach Begründung des Beschäftigungsverhältnisses der Durchführung oder der Beendigung dient.

Daneben kann sich eine Erlaubnis zur Datenverarbeitung, einschließlich besonderer Kategorien personenbezogener Daten, aus bestimmten weiteren Gesetzen ergeben, insbesondere aufgrund branchenspezifischer (Compliance-)Vorgaben.

Eine datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift kann selbstverständlich auch Ihre Einwilligung in die Datenverarbeitung darstellen. Hierbei klären wir Sie über den Zweck der Datenverarbeitung und über Ihr Widerrufsrecht nach Art. 7 Absatz 3 der EU-DS-GVO auf, Art. 88 Abs. 1 EU-DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG (neu). Sollte sich die Einwilligung auch auf die Verarbeitung besonderer Kategorien von personenbezogenen Daten beziehen, werden wir Sie in der Einwilligung ausdrücklich darauf hinweisen, Art. 88 Abs. 1 EU-DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG (neu).

Eine Verarbeitung von besonderen Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 Absatz 1 EU-DS-GVO erfolgt nur dann, wenn dies aufgrund rechtlicher Vorschriften erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass Ihr schutzwürdiges Interesse an dem Ausschluss der Verarbeitung überwiegt, Art. 88 Abs. 1 EU-DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG (neu)

Speicherdauer der Daten

Sobald Ihre Daten für die obengenannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, werden Ihre Daten durch uns gelöscht. Eine Aufbewahrung der Daten darüber hinaus erfolgt nur in den Fällen, in denen wir hierzu verpflichtet oder berechtigt sind, z.B. wenn Sie uns die Erlaubnis erteilt haben, Ihre Daten für eine bestimmte, längere Dauer zu speichern oder zur Rechtsausübung. Vorschriften, die uns zur Aufbewahrung verpflichten, finden sich beispielsweise im Handelsgesetzbuch oder in der Abgabenordnung. Eine Aufbewahrungsfrist kann sich daraus von sechs Monaten bis zu zehn Jahren ergeben. Zudem sind Verjährungsfristen zu beachten.

Empfänger der Daten / Kategorien von Empfängern

In unserem Unternehmen sorgen wir dafür, dass nur diejenigen Abteilungen und Personen Ihre Bewerbungsdaten erhalten, die diese zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens benötigen.

Rechte der betroffenen Personen

Die Rechte für Sie als betroffene Person sind in den Art. 15 - 22 EU-DS-GVO normiert. Dies umfasst:

- Das Recht auf Auskunft (Art. 15 EU-DS-GVO)
- Das Recht auf Berichtigung (Art. 16 EU-DS-GVO)
- Das Recht auf Löschung (Art. 17 EU-DS-GVO)
- Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 EU-DS-GVO)
- Das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 EU-DS-GVO)
- Das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 EU-DS-GVO)

Um diese Rechte geltend zu machen, wenden Sie sich bitte an Datenschutz@zapf-creation.de.

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit widersprechen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Beschwerderecht

Ihnen steht ein Beschwerderecht an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu.

Drittlandübermittlungsabsicht

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums) findet nicht statt.

Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten

Eine Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses – über die Erfolgsaussichten einer Bewerbung – ist ohne die Bereitstellung bestimmter personenbezogener Angaben und Daten nicht möglich. Zudem sind auch in diesem Stadium gesetzliche Rechte und Pflichten zu achten, die bedingen, dass bestimmte Daten abgefragt werden müssen.

Automatisierte Einzelfallentscheidungen

Wir nutzen keine rein automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung.